

 Naturheilkunde

Biologische Darmtherapie in der Naturheilpraxis Modul 4 – spezielle Behandlungsstrategien

Der menschliche Dünn- und Dickdarm ist physiologisch mit einer Vielzahl unterschiedlicher Bakterien besiedelt, mit denen wir in Symbiose leben. Diese helfen uns, Substanzen abzubauen, die unser Organismus alleine nicht verdauen könnte. Bakterien produzieren auch für uns lebensnotwendige Vitamine.

Die Zusammensetzung unsere Darmflora ist stark ernährungsabhängig und kann auch durch Medikamente unphysiologisch werden.

In diesem Teil der Reihe Mikrobiologische Darmtherapie werden spezielle Diagnosemöglichkeiten und Behandlungsstrategien bei folgenden Erkrankungen besprochen:

- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED) wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa
- Reizdarmsyndrom (RDS)
- Exokrine Pankreasinsuffizienz
- Leber- und Gallestörungen
- Störungen der Darm-Hirn-Achse

Neben der mikrobiologischen Therapie werden in diesem Seminar auch die geeigneten Therapiemöglichkeiten anderer Verfahren wie z. B. der Phytotherapie, der Orthomolekularen Medizin, die Anthroposophie und der Ohrakupunktur im Rahmen der einzelnen Erkrankungen besprochen.

Weiter werden thematisch passende Infusions- bzw. Injektionskonzepte vorgestellt. Auch wird die Therapie der im unmittelbaren Zusammenhang stehenden Organe in die Therapiekonzepte eingeschlossen.

Das Seminarangebot richtet sich an Heilpraktiker/innen (-anwärter/innen) sowie an andere, an der biologischen Darmtherapie interessierte Therapeuten/innen mit Heilerlaubnis.

Idealerweise haben die Teilnehmer/innen bereits an Modul 1 dieser Seminarreihe teilgenommen.

Termin

Mi, 01.07.2026
14:00–19:00 Uhr

Preis

110,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Jena
Karl-Marx-Allee 20
07747 Jena
Tel. 03641-42 02 34

Seminarnummer

SSH06170626V4

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 18.03.2026

Dozentin

Evelyn Burberg

Jg.1962, Evelyn Burberg, gelernte Röntgenassistentin, absolvierte 1991 die Ausbildung zur Heilpraktikerin an der Paracelsus Schule in Jena. 1993 eröffnete sie eine eigene Praxis. Ihre Schwerpunkte sind Homöopathie, Akupunktur, Irisdiagnose, Fußreflexzonenmassage, Wirbelsäulentherapie nach Dorn/Breuß, Fußreflexzonenmassage, Blutegeltherapie, weitere klassische Naturheilverfahren und psychologische Beratung/Therapie/Coaching.

Seit 2014 bietet Sie auch im ästhetischen Bereich Hyaluron Unterspritzungen und Volumenaufbau an. Sie spezialisierte sich auf filigrane dezente Techniken um Verlorenes wieder zu Rekonstruieren und/oder eine unauffällige Optimierung in Bereichen von Stirn bis Kinn je nach Kundenwunsch durchzuführen.